



MEIN SALON

Die Kunst-Kolumne von Redakteurin **Gabi Czöppan**



Eva & Adele stellen im me Collectors Room bis 27.8. aus

salon@focus-magazin.de

Berlin am Mittelmeer – für mich als Münchnerin in der Hauptstadt eine verführerische Vorstellung. Zuweilen vermisste ich hier das italienische Flair, das die Isar-Metropole König Ludwig I. verdankt. Er ließ Leo von Klenze und Friedrich von Gärtner Bauten nach antikem Vorbild errichten. Dabei findet man gerade im Stadtbild von Berlin viele antike Spuren. Sah Schlüters barockes Schloss nicht aus wie ein neurömischer Palast? Der Italiener Franco Stella, er lebt übrigens in Vicenza, hatte für den Flügel des von ihm entworfenen Berliner Schlosses jedenfalls römische Baustile im Sinn. Für den Kunsthistoriker



Autor Horst Bredekamp beschreibt in „Berlin am Mittelmeer“ die Italianità der Stadt

Horst Bredekamp ein klarer Fall: Auch Preußens Könige versuchten, ihre Heimat mithilfe von Architektur näher an den Süden zu bringen. In seinem neuen Buch „Berlin am Mittelmeer. Kleine Architekturgeschichte der Sehnsucht nach dem Süden“ (Verlag Klaus Wagenbach) listet er seitenweise Belege auf, etwa die Oper Unter den Linden und das Forum Fridericianum: Palladio! Das Brandenburger Tor: Athen, die Akropolis! Der Reichstag, der Dom – alles schönste Italianità in Berlin.



Galerist Johann König mit Frau Lena (r.), Künstlerin Claudia Comte

Künstler Martin Eder mit Muse Lilli Moors

Anwalt Peter Raue, Tochter Rebecca

Patricia Kamp

Künstlerin Mia Florentine Weiss, Hermann Bühlbecker, Gastgeberin Bettina Böhm (Outset)

Sammlerin Karen Boros

Galerist Judy Lybke

Gallery Weekend Berlin

Im Kunstfieber

Tierkadaver, Sexpuppen, ein Heiler im Zelt, daneben Lachgas auf einem DDR-Laster und unheimliche Bilder von Darmkrebszellen: Beim 14. Gallery Weekend Berlin überboten sich die 47 Teilnehmer mit ihren Schauen. Mehr als 1000 Gäste feierten beim Dinner im alten Postbahnhof. Hotspot in diesem Jahr: die Documenta-reife Ausstellung „Ngorongoro II“ in Berlin-Weißensee.



Gallery-Weekend-Chefin Maïke Cruse mit Sponsor Olivier Audemars beim Dinner



Jenny Falckenberg lud zur Schau mit Karl Goerlich



Bloggerin Veronika Heilbrunner vor Tim Nobles & Sue Websters Herz in der sensationellen „Ngorongoro II“-Schau



Jorinde Voigt und Alicja Kwade stellen zusammen in der Villa Schöninggen in Potsdam aus



Peter Lohmeyer, Künstlerin Franziska Stünkel in der Anna Jill Lüpertz Gallery

Galerie 1 Blutrot

Wie Mutantinnen leuchten die dünnen Gipsfiguren der Britin Rebecca Ackroyd in der Ausstellung „The Mulch“ bei Peres Projects. Bis 15.6.



Galerie 2 Skandalös

Sexpuppen inszenierte Hans-Peter Feldmann bei Mehdi Chouakri als intellektuelle Damen. Feministinnen protestierten, Instagram zensierte die Fotos. Bis 2.6.



Galerie 3 Sportlich

Seine Kunst macht fit: Julius von Bismarck lädt Besucher der Galerie Alexander Levy auf ein riesiges Laufband. Es trägt den Titel „Immer noch der Lauf der Dinge“. Bis 9.6.

